

Analyse eines Sachtextes

Die Sachtextanalyse beschreibt, meist in vier Schritten, den Inhalt, die Aussage und die Wirkung bzw. Wirkungsabsichten eines Textes.

Arbeitsschritte

Vorbereitung

1. den Sachtext aufmerksam lesen und sich Markierungen und Randnotizen machen
2. sich, soweit möglich, über den Text informieren (Textart, Thema, Autor, Erscheinungsjahr/ort)
3. die (Haupt-)thesen des Sachtextes (gedanklich) formulieren
4. die einzelnen Sprachfunktionen herausarbeiten (appellativ, rhetorisch, ...)
5. statistische Angaben herausarbeiten und auswerten

Verfassen

Beim Verfassen einer Analyse eines Sachtextes, sollte man darauf achten, das man die Analyse in die folgenden Punkte untergliedert: Einleitungssatz, kurze Einführung, Wiedergabe des Inhaltes, Analyse der Ziele/Wirkungsabsichten und Wertung.

1. **Einleitungssatz:** Den Sachtext kurz und prägnant charakterisieren (u.a. durch Autor, Titel, Thema und Textsorte)
2. **kurze Einführung** in die Problematik mit der sich der Sachtext beschäftigt. Diese kann man mit Frage zur Problematik des Textes oder mit der Anknüpfung an aktuelle Ereignisse beginnen. Dabei sollen auch wichtige/zentrale Begriffe des Textes definiert werden. Diese Einführung sollte jedoch nicht zu lang ausfallen.
3. **Wiedergabe des Inhaltes:** In diesem Abschnitt soll der Text kurz wiedergegeben werden um den Leser einen Überblick über den Sachtext zu verschaffen. Dabei sollte man einen klaren und distanzierten Stil einhalten (Benutzung des Konjunktivs und indirekter Rede)
4. **Analyse der Ziele/Wirkungen:** Dies ist der entscheidende Teil der Analyse des Sachtextes. Hier soll - möglichst genau - die Stellungnahme des Autors herausgearbeitet werden und die Ziel- bzw. Wirkungsabsichten geklärt und bewiesen werden. Daher sind in diesem Abschnitt vor allem Beweise, durch herausarbeiten von verwendeten rhetorischen und sprachlichen Mitteln und der Auswahl von Beispielen, zu führen. Bei der Analyse dieser Mittel, ist auch auf das Kommunikationsmodell zu achten und so die eingesetzten Mittel besser beurteilen zu können. Auch dieser Abschnitt sollte immer sachlich bleiben.
5. **Wertung:** Beim Verfassen einer persönlichen Stellungnahme, sollte man sich auch weiter am Argumentationsstrang halten, kann sich jetzt jedoch freier bewegen. Hier sollte eine Wertung der Position des Autors und der Machart des Textes vorhanden sein. Bei appellativen Texten sollte auch die Überzeugungskraft bewertet werden.

Nachdem man die Analyse des Sachtextes verfasst hat, sollte man sich die Analyse noch einmal in Ruhe durchlesen und drauf achten, das sie alle wichtigen Punkte enthält. Dazu kann man sich z.B. folgende Fragen stellen:

- Ist es nicht nur eine Textwiedergabe?

- Ist der Bezug zum analysierten Text erkennbar?
- Wurde explizit geschrieben, so dass Andeutungen vermieden wurden?
- ...